Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 5 (1889)

Heft: 51

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

empfehlen. Breise: einzeln Fr. 2, -, 6 Eremplare Fr. 11, per Dugend Fr. 22.

Zum Schluffe möchten wir Sie daran erinnern, daß der Termin zur Beantwortung ber im Rreisschreiben Rr. 106 aufgestellten vier Fragen betreffend eidgen. Fabrit- und Bewerbegesetzgebung mit bem 31. Marg nachsthin abläuft. Gs ift munichenswerth, daß diese Fragen von allen Settionen in Erwägung gezogen und beantwortet werden.

Mit freundeidgenöffischem Bruß

Für den leitenden Ausichuß,

Der Präsident: Dr. J. Stößel, Rat.=Rath.

Der Gefretar: Werner Rrebs.

Sprechfaal.

Die Eurbine.

Muf die Unfrage eines Sagereibesiters in Rr. 50 diefer Btg.

diene als Ausfunft:

Bei Gefällen von 18 Fuß ift ein liegender Bugichieber nicht zwedmäßig, weil er bei feiner großen Glache zu viel Druct erhält. Selbst bei kleineren Gefällen macht man für jede Leitschaufel senkrechte Abschlußschieder, welche in Stangen mittelft Stopsbuchse durch den Turbinenkasten reichen und einzeln leicht regulirt werden fönnen.

Da nun ein liegender Schieber vorhanden ift, jo muß man Dan sieht der Wasser Scheber vorhaliven ist, so mitt find mit diesem behelsen und dies geschieht auch auf solgende Urt: Man sieht dem Wasserschussen, die volle Stauhöhe von 18 Jußerreicht ist und doch kein Wasser überläuft, so daß sich die größte Kraftentwicklung ergibt, welche die Turdine bei dem vorhandenen Wasser zu leisten im Stande ist. Es kann sich also nur um Kraft aber Tauren-Rerninderung sandeln und diese mir giebeld deburch oder Touren-Berminderung handeln und diese wird einsach dadurch vollen vollen daß man im waagrechten Zulauffanal mittelst einer gewöhnlichen Fall-Schülze durch einen Leerlauf Wasser entzieht. Das durch wird das Turbinenrohr nicht mehr voll, sondern das Druckgefälle sinkt auf beliebige Tiese und daher die Turbine auf die paffende Tourenzahl.

Sierbei ift es gut, einen fleinen Theil des Drudrohres fentrecht zur Tiefe durch einen Laden abzutheilen, damit die durch das freifallende Einlaufwasser mitgerissene Luft nach oben entweichen kann. Gine Fallschüge im Einlaufkanal, an Urmen uns einen Drehpunkt beweglich, geht so leicht, daß sie mit einem einfachen Regulator verbunden werden kann, was sehr zwertmäßig ist. Betressend den Nugessekt zwischen einer liegenden oder siehenden Turbine ist bei gleicher Nad- und Schauselkonstruktion kein Unt. r-

Zum Betrieb der Luftpumpen am Gotthardtunnel waren auf der Sudfeite für jehr hobes Wefalle liegende Turbinen erftellt. Man wählt überhaupt die Anordnung, welche für einfachste Verbindung mit der Transmission am besten paßt. Daß eine Turbine einem guten oberschlächtigen Basserrad nachsteht, ist wohl möglich, wenn sie bei der größten Leistungsforderung nicht die richtige mittlere Tourenzahl hat, auf die wir in unserer Abhandlung besonders aufmerksam gemacht haben. Wenn aber diese eingehalten wird und die Turbine frei ausspeien fann (mindestens 10 Cm. über Unterwasser), so wird sie einem Wasserrade nicht nachstehen. B.

Fragen.

108. Wer in der Schweiz fabrizirt oder liefert Zugjalousien? 109. Welches ist das geeignetste Berfahren bei Bleischriften für Grabmaler und wie ist die Behandlung derselben?

110. Belche Unlage von beiden ift bei einem Befälle von 7 Meter und einer Wasserzuleitung von 300 Meter in 25 Em. Durch-messer haltenden Röhren, zu empsehlen, ein Wasserrad oder eine Turbine? Welche Kraft fann durch ein Wasserrad und welche durch eine Turbine gewonnen werden? Wie würden sich die Erstellungstosten zu einander unterscheiden?
111. Bei verfertigt Zementsteinpressen neuesten Systems oder besitht alte zum Bertauf?
112. Wer versertigt Stroh- oder Heupressen neuesten Systems

oder befitt alte zum Bertauf? 113. If Jemandem ein Buch oder Anleitung über das Ziehen von Röhren befannt, jowie über die Bertzeuge dazu, und wo fann

solches gekauft werden?
114. Wer liefert Schablonen für Schriften und Ziffern auf Bläne und Zeichnungen?

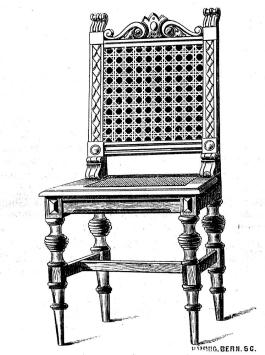
Untivorten.

Auf Fragen 99 und 100. Maßstäbe für Holzhändler, jowie Farbmühlen für Schreiner liefert in tadelloser Ausführung G. Reishauer, Eisenwaarenhandlung, Zürich. Auf Frage 100. Gut konstruirte, leicht zu reinigende Farbmühlen für Schreiner, Maler z. verkaufen billigst Hausmann u. Co., Bern. Preiscourants und genaue Zeichnungen stehen auf direkte Anstruck. frage gerne gu Dienften.

Auf Frage 101. Bin im Besitze, so lange Vorrath, folder Feilenbürsten aus Stahldraht und kann solche liefern. Emil Bretscher, Feilenhauer, Töß (3ch.)

Auf Frage 103. Der Unterzeichnete verfertigt Korbwaaren jeder Art zu billigsten Preisen bei solider Bedienung Wish. Wächter, Korbssechterei, Rüthi (Kt. St. Wallen). Auf Frage 107. Als bestes Schleimittel für Glas sind die auerkannt prima Schmirzesscheiben von Dr. B. Mert in Frauenstellen ungebellen werdelten feld zu empfehlen.

MInsterzeichnung.



Stylvolle und praftische Sesselformen. Fig. 5.

Submissions = Anzeiger.

Realschussbau Achsan. 1) Erds, Maurers und Steinshauerarbeit; 2) Zimmerarbeit; 3) Schreinerarbeit mit der dazu ersforderlichen Schlosserarbeit; 4) Glaserei; 5) Deckerarbeit; 6) Hafnersarbeit (erforderliche Eisenarbeit inbegrissen); 7) die Lieferung von 28 Meter T-Bassen. Bauplan und Baubeschrieb siegen bei Hrn. Bezirksrichter Scherrer in Neu St. Johann zur Einsicht vor. Die Eingaben find verschloffen dem Präsidenten des Realschulrathes, Herrn Bezirksammann J. U. Neich in Nestau-Krummenau bis am 31. März 1890 einzugeben.

Die Erd., Manrer- und Alohrlegerarbeiten der Isasserverforgung Surfee sind im Altfordwege zu vergeben. Auskunft wird
ertheilt von der Gemeinderathstanzlei Surfee, sowie von Herrn
Ingenieur Otto Spieß in Basel. Die Eingaben sind bis zum 28.
März dem Herrn Gemeinderathsprässenten Dr. Heinrich Attenforder in Eurste ichristisch einzurziehen

hofer in Surjee schriftlich einzureichen. G.B. Ausschreibung von Bauarbeiten. Die Uebernahme G.B. Ausschreibung von Ballarbeiten. Die liebernahme der Unterbauarbeiten sir das zweite Geleise zwischen untern Biderlager des Pianotondo-Viadults und dem obern Portal des Tourniquet-Tunnels (Strecke Laworgo-Giornico), welche in der Hauptsache die Erweiterung des Pianotondo-Kehrtunnels mit ca. 19,500 m³ Ausbruch und 3,000 " Widerlagermauerweit betressen, wird hiemit zur Bewerdung ausgeschrieben.

Unternehmer, welche darauf reflettiren, tonnen die Blane, Bor= ausmaße und Bedingungen auf unferm Seftionsbureau bei der Station Giornico einsehen und dort die Offertsormulare in Empfang nehmen. Die Angebote find bis jum 29. 58. Mts. bei ber Direktion der Gotthardbahn, Luzern, einzureichen. **Leichenwagen.** Die Ortsverwaltung von Schännis ist im

Salle, einen Leichenwagen anfertigen zu laffen. Beichnungen und Bedingungen fonnen bei herrn Prafibent Abolf Glaus, Schannis, eingesehen werden, allwo die liebernahmsofferten bis 25. Marz einzugeben find.

Die Bemalung des Schulhauses in Mettendorf wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Offerten sind bis Ende März an Hrn. Schulrathsprässent Staub in Gofiau (St. Gallen) zu richten.

Ausschreibung. Das Gidgen, Obertriegskommissariat Bern Abtheilung Befleigungswesen) eröffnet hiemit Konfurreng für die Lieferung nachstehend verzeichneter Gegenstände: Kaputtuch, jowie Tutters und Besaktuch und übrige Fournituren für Kapute, Transportgurten für Kapüte, fertige Arbeitstleider für Positions-Artillerie. Es werden auch Offerten für Lieferung fertiger Rapüte entgegengenommen. Mufter find bei der obgenannten Berwaltung zur Ginficht aufgelegt. Detaillirte Angebotformulare stehen zu Diensten. Eingabetermin bis und mit 27. März 1890.

Die Supferarbeiten im Innern der hiefigen Kirche, sowie die Renovation des Choraltars werden hiemit gur freien Bewerbung ausgeschrieben. Eingabefrift bis 2. April. Ausfunft ertheilt das

Ummannamt Egerfingen (Solothurn).

Konfumban Butschwyl. Die Berwaltung des Konfumverein Bütschunden Zinischung. Die Verwaltung des Konsundereit Bütschwost eröffnet hiemit Konfurrenz über die Einzels und Gesammt-Arbeiten des Konsumbaues. Pläne, Bauvorschristen und Bedingungen liegen vom 15. März an zur Einsicht auf dei Herrn Präsident Giezendanner in Bütschwost und sind an denselben diessbezügliche Offerten dis zum 25. März schristlich einzureichen.

3ementröhren-Pohle. Die Gemeinde WillisausStadt eröffnet hiemit Konfurrenz über den Bau einer Zementröhrensohle von 713 Meter Länge und 25—60 Em. Lichtweite, neht Schächten und Vuseitungen Underzuschungssierten ünd dem Gemeindersch Millisaus

Aufeitungen. Uebernahmsofferten find dem Gemeinderath Willisaus Stadt versiegelt und mit der lleberschrift "Kanalisation" versehen, bis zum 30. März 1590 einzureichen. Plane und Pflichtenheft liegen für die Herren Banunternehmer vom 17. März an auf dem Bureau des Kreisförster Arnold in Willisau zur Einsicht auf.

Der Abbruch Des Zellengebändes der ehemaligen Krau-tenanstalt in Königsselden ist im Alffordvege durchzusüben. lleber die Dimensionen der auszuführenden Arbeiten und über die Bedingungen geben der im Bureau der Unftaltsverwaltung aufgelegte Plan und das bezügliche Bertragsprojeft Aufschluß. Uebernahmsofferten find bis jum 29. Marg an die fantonale Baudireftion in Marau einzureichen.

Wafferverforgung Wiefenbangen. Die Zivilgemeinde Biesendangen hat für Erstellung ihrer neuen Bafferverforgung nach-Die Zivilgemeinde siehende Lieferungen und Arbeiten zu vergeben: a) Zu einem Reservoir von 350 m3 Raumgehalt sämmtliche Beton-

gur einen offetsort on 550 me naumgegutt fannittige Beibn-arbeiten sammt Armatur und Erdarbeiten. Hir die Zuseitungen jum Reservoir von den bestehenden Brunnenstuben aus, siesern und legen von zirfa 486 Meter gußeisernen Mussenröhren sammt Grabarbeit.

Jum Hauptröhrennetz Zuseitung zum Dorf und Hauptleitungen zu den Hydranten, siesern und segen von ca. 1330 m gußeis. Muffenröhren von 180 mm Deffnung "1060 """"" 120 "" 1060 " " . "

570.,, 100 fammt nöthigen Formstücken."

5 Schieberhahnen für 120 mm Rohr geitrohr u. Schlüfjelauf-2 " 100 " " jat u. Straßenschacht.

20 Sydranten tomplet mit Strafenichacht, fammt nöthigen Grabarbeiten.

d) Die nöthigen Zuleitungen zu den Abonnenten, sowie die Saus= leitungen für dieselben.

Sydrantenwagen, Standrohr, Bendrohr und Schläuche. Die Grabarbeiten werden unter Umständen extra vergeben. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Ferd. Schwarz, Prässident der Bautommission, Wiesendangen, zur Ginsicht bereit und es wird an dieser Stelle jede weitere Auskunft gerne ertheilt. Die Eingaben werden bis fpateftens Sonntag Abend den 30. Marg ent= gegengenommen und vor allem aus nur anerfannt gute und fachfundige Unternehmer berückfichtigt.

Buxfin, Halblein und Kammgarn für Herrenund Knabentleider à Fr. 1. 65 Cts. per Elle oder Fr. 2. 75 Cts. per Meter, garantirt reine Bolle, decatirt u. nadelfertig girta 140 Cm. breit, verfenden direft an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stüden portofrei in's Haus Dettinger & Co., Zentralhof, Zürid.
P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollettionen umgehend

franto.

Anfertigung aller architektonischen Arbeiten nach jeder Zeichnung.

Uebernahme

von kompleten Bauarbeiten.

Ornamente

für Bau- und Dekorationszwecke

= eigenes Fabrikat. **=**

Spezialität in Duchfenstern, Dachspitzen, Julousie-Deckblechen, Gesimsen, Bekrönungen, Marquisen, Lambre-quins, Ballustraden, Konsolen, Pilastern, Acroterien, Köpfen, Wasserspeiern, Vasen, Kapitälen, Rosetten, Blättern etc.

Für Kirchen: Windfahnen, Kreuzblumen, Kugeln.
Schindeln zu Bedachungen und Wandverkleidungen in zirka 50 Nummern.

Bade-Einrichtungen: Badewannen, Badeöfen, Sitz- und Fussbadwannen, Douchen, Becken.

Vergoldete Firmenbuchstaben.

Entwürfe und Kostenanschläge gratis und franko. — Gediegene Ausführung zu billigsten Preisen und Garantie. Reiche Auswahl in Modellen und Zeichnungen. Album und Preiscourant zu Diensten.

J. Traber, Chur

Zinkornamenten-Fabrik Bauspenglerei.

Zu verkaufen:

699) eine guterhaltene

Bohrmaschine

und 1 neuer Blasbalg. Aug. Ullmann, Herdern (Thurg.).

Zu verkaufen

714) ein vollständiger, sehr schön. Spenglerwerkzeug. Von zweien die Wahl, sammthaft oder auch stückweise.

Von wem, sagt die Expedition dieses Blattes

für alle vortommenden Verhältnisse, speziell auch für kleine Wassermengen und große Gesälle unter Garantie der größten Auskleistung, sowie

Säge-Einrichtungen und Transmissionen aller Art

liefert in Folge langjähriger Erfahrungen in befter Husführung

Die Maschinenfabrik von Gebr. Benninger, Brd. Benninger, sen., Nachfolger

in It tonl (Rt. St. Ballen). Profpette ftchen gu Dienften.

T. SPONAGEL , ZURICH.



HOURDIS



Gewölbesteine 55 bis 70 7m. lang 15 & 20 % breit 8 9m. hoch.



8888 8888



